© lechner - lechner - schallhammer

Seniorenwohnheim Hellbrunn

Hellbrunner Straße 30
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR
lechner - lechner - schallhammer

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
Initiative Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
17. Oktober 2007

2004 als Siegerprojekt aus einem Österreich-offenen Wettbewerb hervorgegangen, beschreibt der Bau eigene Wege in der Senioren- und Dementenbetreuung: Hotelatmosphäre mit vielfältigen Blicken in den umgebenden Landschaftsraum, offene Rezeptionsbereiche zum Atrium, sonnendurchflutete Wohnzimmer, abends stimmungsvolle Loungen mit Kaminfeuer. So wenig wie möglich soll der Bewohner, Mitarbeiter oder Gast an die oft schwierige Pflegesituation erinnert werden, so viel wie möglich soll qualitätsvolles Wohnen bestimmend sein.
In enger Kooperation mit dem Bauherrn (Hochbauamt in Vertretung der Stadtgemeinde Salzburg) und dem Nutzer wurde ein offenes Raumkonzept umgesetzt. Das soziale Miteinander, ein vielfältiges Angebot an Aufenthaltsbereichen in allen Geschoßen soll die Bewohner mobilisieren und an der Hausgemeinschaft sowie Außenwelt teilnehmen lassen.
Das Haus ist in Passivbauweise errichtet und sowohl ökologisch als auch in den Betriebskosten optimiert. In Bmst. Steiner / Radstadt fand sich in der Wettbewerbsphase (kombinierter Architekten- und Bauträgerwettbewerb mit Kostengarantie) ein Partner, der die Architektur vom Entwurf bis zur Ausführung unterstützt hat. (Text: Johannes Schallhammer)

© lechner - lechner - schallhammer

© lechner - lechner - schallhammer

Seniorenwohnheim Hellbrunn

DATENBLATT

Architektur: lechner - lechner - schallhammer (Horst Lechner, Christine Lechner, Johannes Schallhammer)

Funktion: Gesundheit und Soziales

Wettbewerb: 2004
Ausführung: 2005 - 2007

Nutzfläche: 3.108 m²
Bebaute Fläche: 921 m²